

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	94 (2019)
Heft:	3: Smart wohnen
Rubrik:	Verband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jubiläumsdebatte

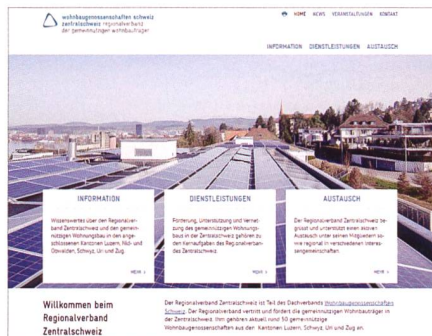
Und schon stehen wir mitten im Jubiläumsjahr. Der Start in Olten mit einer würdigen Feier ist geglückt. Ich danke der Geschäftsstelle für die tolle Vorbereitung und allen, die gekommen sind und der Veranstaltung zum festlichen Glanz verholfen haben.

Doch auch im Jubiläumsjahr wird nicht nur gefeiert, mit ein Ziel ist immer, den gemeinnützigen Wohnungsbau weiterzubringen. Dazu organisiert der Verband eine Debatte über unsere Ziele mit den Mitgliedern. Die Delegiertenversammlung im November hat es gezeigt: Das Interesse daran ist enorm. Eine Arbeitsgruppe des Vorstands von WBG Schweiz, geleitet von Doris Sutter, Präsidentin des Regionalverbands Winterthur, empfiehlt deshalb, dort anzuknüpfen und unsere «grossen» Fragen in alle Regionalverbände zu tragen:

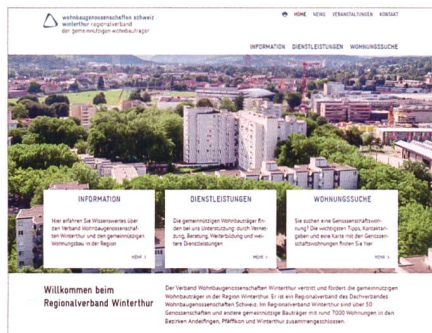
- Welche Mehrwerte bringt der gemeinnützige Wohnungsbau für die Branche, für die Bewohner/innen, für die Gesellschaft?
- Wie kommen wir zu mehr finanziellen Mitteln und neuen Finanzierungsmöglichkeiten, damit der Wohnanteil der Branche wieder gesteigert werden kann?
- Gehören alle Bevölkerungsschichten zum Zielpublikum unserer Bauträger und welche Vorschriften wären dafür nötig und sinnvoll?

Diese Jubiläumsdebatte soll uns Antworten geben vor allem über die Verbindung von Wachstum und Zusatznutzen des gemeinnützigen Wohnungsbaus. Es interessiert gerade im Lichte der öffentlichen Diskussion auch die Frage, wer in den Siedlungen willkommen ist: alle oder eher bestimmte Teile der Bevölkerung? Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung. Austausch und inhaltliche Auseinandersetzung bringen uns voran, die Mitglieder und den Verband. Nützen wir den Schwung, gemeinsam geht es vorwärts.

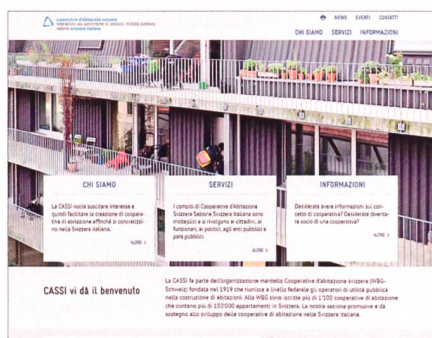
Louis Schelbert, Präsident Wohnbaugenossenschaften Schweiz



www.wbg-zentralschweiz.ch



www.wbg-winterthur.ch



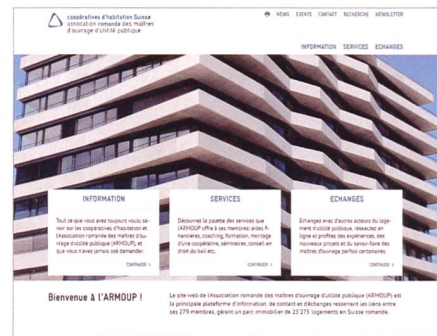
www.cassi.ch

Regionalverbände

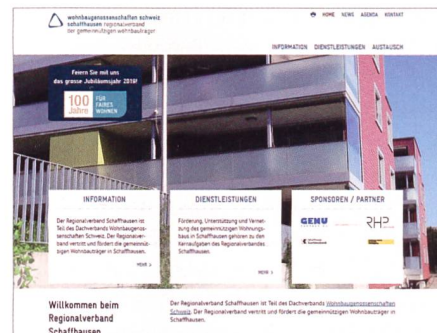
Einheitlicher Online-Auftritt

Jetzt sind es bereits sieben Regionalverbände, die ihre Website gemäss dem Internetauftritt des Dachverbands neu gestaltet und strukturiert haben. Der Blick in die verschiedenen Websites zeigt eindrücklich, wie wir in der ganzen Schweiz als Branche und als Verband einheitlich auftreten und gleichzeitig die Eigenständigkeit der Regionalverbände stärken.

Gemäss dem neuen Konzept präsentieren sich die Websites als Kompetenzzentren rund um den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Struktur erlaubt es, auf die Besonderheiten und Bedürfnisse der verschiedenen Regionen einzugehen. Drei zentrale Schleusen bringen Besucher schnell zu den gewünschten Informationen und Dienstleistungen. Mit dem modernen Kacheldesign können zusätzlich bis zu sechs Bereiche hervorgehoben werden. Interaktive Elemente ermöglichen den Austausch und die Vernetzung mit den Mitgliedern. Das Mitgliederverzeichnis auf der Website ist ausserdem mit der CRM-Datenbank der Regional-



www.armoup.ch



www.wbg-sh.ch



www.wbg-beso.ch

verbände verknüpft: Mutationen bei den Mitgliedern werden direkt auch auf der Website angepasst, was den Regionalverbänden viel Arbeit erspart.

Wir danken den Regionalverbänden, die sich auf dieses Projekt eingelassen haben, ganz herzlich für ihre Arbeit und gratulieren zu den gelungenen neuen Internetauftritten. *rom*

Jubiläumswettbewerb: Letzter Aufruf!

Noch bis Ende März läuft die Anmeldefrist für den grossen Jubiläumswettbewerb «Wohnraum für alle». Gesucht sind die besten Ideen und Projekte von gemeinnützigen Bauträgern, wie sich die Vielfalt, das Zusammenleben und der Zugang zum genossenschaftlichen Wohnen verbessern lassen. Preisgelder bis zu 15 000 Franken winken. www.wbg-100jahre.ch

Neue Gesichter in den zentralen Diensten

Wir freuen uns, zwei neue Kolleginnen im Team von Wohnbaugenossenschaften Schweiz zu begrüßen. Gabrielle Deplazes und Cristina Cereghetti sind auf der Geschäftsstelle neu für die zentralen Dienste verantwortlich. Die Mitarbeiterinnen der zentralen Dienste sind oftmals die ersten Ansprechpersonen für die Anliegen der vielfältigen Anspruchsgruppen unseres Verbandes. Sie sind eine zentrale Stütze für die einzelnen Abteilungen, für die Geschäftsleitung und die Verbandsorgane.

Gabrielle Deplazes hat sich kaufmännisch fundiert aus- und weitergebildet und bringt als langjährige Direktionsassistentin im Gesundheitswesen breite Erfahrungen mit. Cristina Cereghetti war lange Jahre verantwortlich für die Koordination und Organisation von Weiterbildungen im Erwachsenenbereich und kennt die Anliegen unserer Branche als langjährige und engagierte Bewohnerin einer grösseren Genossenschaft. Wir



Gabrielle Deplazes und Cristina Cereghetti.

heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen bei ihrer neuen Aufgabe viel Freude!

Gabrielle Deplazes und Cristina Cereghetti treten die Nachfolge von Béatrice Steiner und Melissa Becerra an. Nachdem Melissa Becerra Ende 2018 ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle aus familiären Gründen aufgeben hatte, trat Béatrice Steiner Ende Januar in den Vorruhestand. Insgesamt 23 Jahre lang arbeitete sie für den Verband und prägte die Entwicklung der Geschäftsstelle wesentlich mit. Wir danken Béatrice Steiner an dieser Stelle ganz herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. *uh*

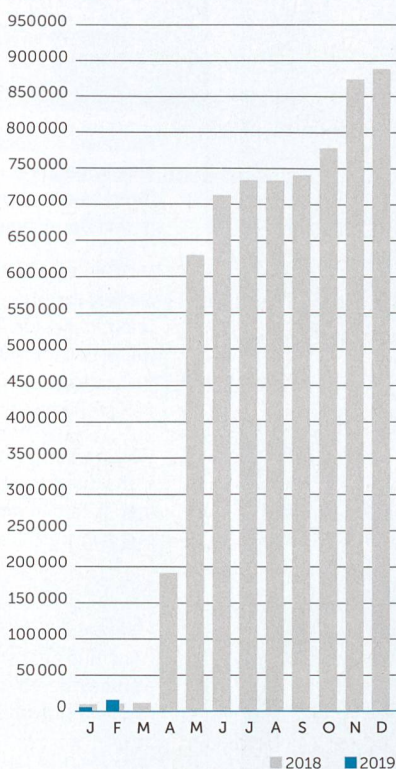
Solidaritätsfonds

Bauernhausumbau im ländlichen Freiburg unterstützt

Die Société coopérative de construction et d'habitation Les Coloriés wurde 2016 von einer Gruppe von Personen aus der Region Lavaux-Oron am Genfersee gegründet. Angestrebt wird ein Zusammenleben, bei dem die private Wohnfläche so gering wie möglich, dafür die Gemeinschaftsfläche umso grösser gehalten wird. Dabei soll das gemeinschaftliche Leben im Sinne von umfassender sozialer Verantwortung und gegenseitiger Solidarität im Vordergrund stehen.

2017 konnte die Genossenschaft in Atalens (FR) ein Bauernhaus von 1780 erwerben. Der Kauf wurde mit dem Anteilkapital der Mitglieder finanziert. Die Bank gewährte einen Kredit für die Finanzierung der Planungskosten für die Renovation und den Umbau der Liegenschaft in ein Mehrfamilienhaus - der mit dem Rückbau auf die Grundstruktur praktisch einem Neubau gleichkommt. Sechs Wohnungen, zwei Gästezimmer, ein Gemeinschaftsraum mit Grossküche sowie eine Bibliothek, Büros und eine Werkstatt werden nun realisiert. Der Solidaritätsfonds unterstützt das Umbauprojekt in ländlichem Gebiet mit einem Darlehen von 120 000 Franken.

Spendenbarometer (in CHF)



Kathrin Schriber, Geschäftsführung Stiftung Solidaritätsfonds, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 57, www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds

« Bei uns lernen Sie
Alles rund um den
Service & Unterhalt
von WC-Anlagen. »

IHR KURSLEITER

Priskus A. Theiler, Patron & Erfinder



Ein Muss für alle Lernenden, Hauswarte & technischen Leiter!

Jetzt anmelden
und profitieren!



restclean.com/kompetenz-zentrum

RESTCLEAN AG

Toilettenkultur
info@restclean.com
restclean.com

Wir beraten Sie gerne.
0800 30 89 30



ETH FORUM WOHNUNGSBAU 2019

Zielpublikum

Entscheidungsträger sowie Fach- und Führungskräfte folgender Bereiche:
Institutionelle, private und gemeinnützige Immobilien-Investoren, Generalunternehmen, Architektur- und Planungsbüros, Sozialwesen, Bewirtschaftungsunternehmen, Finanzwesen, Wissenschaft, Behörden, Verbände und Politik.

Veranstalter

Das ETH Wohnforum – ETH CASE (Centre for Research on Architecture, Society & the Built Environment) ist eine interdisziplinäre Forschungsstelle am Departement Architektur der ETH Zürich.

Referate/Podien

Claudio Acioly, Jacqueline Badran, Dr. Jennifer Duyne Barenstein, Michael Emmenegger, Dr. Marie Glaser, Dr. Tanja Herdt, Prof. Hubert Klumpner, Corine Mauch, Wilhelm Natrup, Prof. Dr. Saskia Sassen, Louis Schulz, Prof. Dr. iur. Daniela Thurnherr, Sibylle Wälty, Prof. Weijen Wang, Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Prof. Christian Werthmann

Moderation Judit Solt, Chefredaktorin Tec21

LAND NUTZEN!

Wie Städte gerechter wachsen
und lebenswert bleiben können

15. Fachtagung über Entwicklungen im Wohnungsbau

Freitag, 5. April 2019
ETH Zürich, Zentrum (Hauptgebäude)
Auditorium Maximum

DARCH ETH Wohnforum
ETH CASE

Programm und Anmeldung

www.wohnforum.arch.ethz.ch



Medienpartner

TEC21 espazium

Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit.

**Jedes Kind auf der Welt
hat das Recht, sicher zu sein.**
Ganz einfach – mit Ihrer Spende.

Jetzt spenden!

TWINT

tdh.ch/ganzeinfach

VORSTANDSMITGLIED GESUCHT

Für unseren Vorstand und die Baukommission suchen wir eine engagierte und an genossenschaftlichen Fragen interessierte Persönlichkeit, idealerweise mit Fachwissen in den Bereichen Bau, Recht und/oder Kommunikation.

Die Genossenschaft zum Korn mit rund 200 Wohnungen und Gewerberäumen in Zürich, Winterthur, St. Gallen und Luzern feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Neben einer Reihe von festlichen Aktivitäten in diesem Jahr wird sich unser Vorstand in den kommenden Jahren intensiv mit dem Thema Sanierung und Erneuerung beschäftigen.

Wir arbeiten gerne im Team und pflegen eine offene Diskussionskultur. Die Sitzungen der Baukommission und des Vorstands finden monatlich jeweils am gleichen Tag statt, einmal pro Jahr treffen wir uns zu einer Retraite.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Unsere Präsidentin, Frau Monika Sprecher, freut sich auf eine aussagekräftige Kurzbewerbung und steht unter praesidium@zumkorn.ch oder Tel. 076 381 38 46 für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.



**GENOSSENSCHAFT
ZUM KORN**

c/o ABZ, Gertrudstrasse 103, 8003 Zürich